

Der Zeitplan für die Eröffnung der grössten Indoor-Spielwelt der Schweiz stimmt

Auf einem «Donutring» 60 Meter in die Tiefe gleiten: Europahallenrekord! Das und vieles mehr verspricht das Kiddy Dome in Rohrbach. Die Spielplatzbauer sind gegenwärtig daran, den Rohbau in ein Spielparadies für Familien zu verwandeln.

Von Thomas Peter

«Hier entsteht die grösste Spielwelt der Schweiz», verheisst schon seit Monaten eine grosse Fahne an der neuen Halle im Rohrbacher Sagiareal. Markige Sprüche für ein so kleines Dorf. Was sich hinter den dicken Mauern tut, lässt sich lange nur erahnen, bleibt den meisten verborgen. Kein Wunder, dass sich am Tag der offenen Tür die Interessierten in Scharen ins Innere des Gebäudes begeben. 500 bis 600 schätzen die Betreiber, doch es dürften gut und gerne ein paar hundert mehr gewesen sein.

Voll im Zeitplan

Und den Besuchern wird schnell klar: Da wird wohl nicht zu viel versprochen. Auf den 6000 Quadratmetern wird künftig Grosses geboten. Zwar ist noch vieles im Rohbau, die Halle ausen eingerüstet. Und im Innern stehen zahllose Kisten und Spielgeräte in Einzelteilen herum. «Wir liegen sehr gut im Zeitplan», lässt sich aber der zuversichtliche Geschäftsführer Dustin Schaber vernehmen. «Wir wollen Ende November eröffnen.» Das Datum stehe noch nicht genau fest, da sich beim Bau immer Unvorhergesehenes ereignen kann.

Europas grösster Donut-Glider

Die Spielplatzbauer sind sogar am Tag der offenen Tür kräftig am Werk. Die unendlich verzweigte, riesige Kletterwelt ist schon gut erkennbar. Hier gibt es neben einem gewaltigen Klettergerüst mit Rutschen und Brücken auch einen Hochseilgarten. In einer anderen Halle wird eine Sprungwelt mit dem ersten interaktiven Trampolinpark der Schweiz und weiteren Sprungelementen entstehen. Ausserdem gibt es eine Kartbahn, Bumbercarts, eine Kleinkinderwelt, einen 16 Meter hohen besteig- und rutschbaren Vulkan, ein Bälle- und ein Schnitzelbad. «Ein besonderes Highlight ist sicher der Donut-Glider», vermutet Dustin Schaber. Er ist nämlich der grösste Europas in der Halle. Auf einer Länge von 60 Metern gleiten die Besucher auf einem Donutring praktisch von der Hallendecke bis hinunter zum Hallenboden. Momentan ist dafür erst das Gerüst erkennbar. Verschiedene Hüpfburgen, eine Dschungel-Themenwelt und auch eine Eventbühne vervollständigen das Angebot.

Zutritt auch für Erwachsene

Und das Besondere an der ganzen Spielwelt im Kiddy Dome in Rohrbach: Erwachsene haben – abgesehen von



120 Parkplätze stehen allein auf dem Sagiareal den Besuchern zur Verfügung. Die Zahl kann total auf 250 erweitert werden.



Dustin Schaber, Geschäftsführer.

den Hüpfburgen (Gewichtsbeschränkung) – auf alle Spiel und Sportmöglichkeiten Zutritt. «Es entspricht unserer Philosophie, dass die ganze Familie gemeinsam etwas unternehmen kann.» Und wer trotzdem mal eine Pause vom jugendlichen Elan benötigt, kann dies mit ruhigem Gewissen von den Lounges aus tun. «Man hat überall das Geschehen im Blickfeld, aber hört nichts.»

Männerzimmer

Zudem gibt es ein spezielles Männerzimmer im vierten Obergeschoss. «Das ist ein Paradies für Männer mit einem begehbaren Bierkühlschrank», umschreibt es Dustin Schaber. Möbel im Retrodesign, alte Flipper und eine Leinwand für Sportübertragungen. «Einfach ein Ort, an welchem sich Männer, aber auch Frauen wohl fühlen sollen.» Auch Verpflegungsmöglichkeiten gibt es im Kiddy Dome. Eine Besonderheit ist dabei die offene Küche, die den Gästen uneingeschränkten Einblick gewährt, wie frisch ihr Essen zubereit

et wird. Für Dustin Schaber zählt das Kiddy Dome in Rohrbach nicht nur zu den grössten, sondern vor allem auch zu modernsten Indoor Familienspielzentren Europas. «Wir hatten dabei die Möglichkeit, die Planung von Anfang an mitzugestalten.»

Bis zu 30 Angestellte

Das Kiddy Dome gehört dem Unternehmer Markus Bösigler, wird aber von der Kiddy Dome Swiss AG mit Dustin Schaber als Geschäftsführer betrieben. Was die ganze Anlage gekostet hat, darüber schweigt man sich erwartungsgemäss aus. Ebenso über die erwarteten Besucherzahlen. Immerhin: «Im ersten Aufbaujahr rechnen wir mit rund 60 bis 70 Prozent der Gäste, die wir in Normaljahren zu erreichen hoffen.» 120 Parkplätze stehen direkt vor der Halle zur Verfügung. Dieses Angebot kann bis auf 250 Abstellplätze erweitert werden. «Gegenwärtig laufen die Bewerbungsgespräche», lässt Dustin Schaber durchblicken. Man werde rund 25 bis 30 Angestellte beschäftigen.



Die Kletterwelt ist schon jetzt im Aufbau beeindruckend.



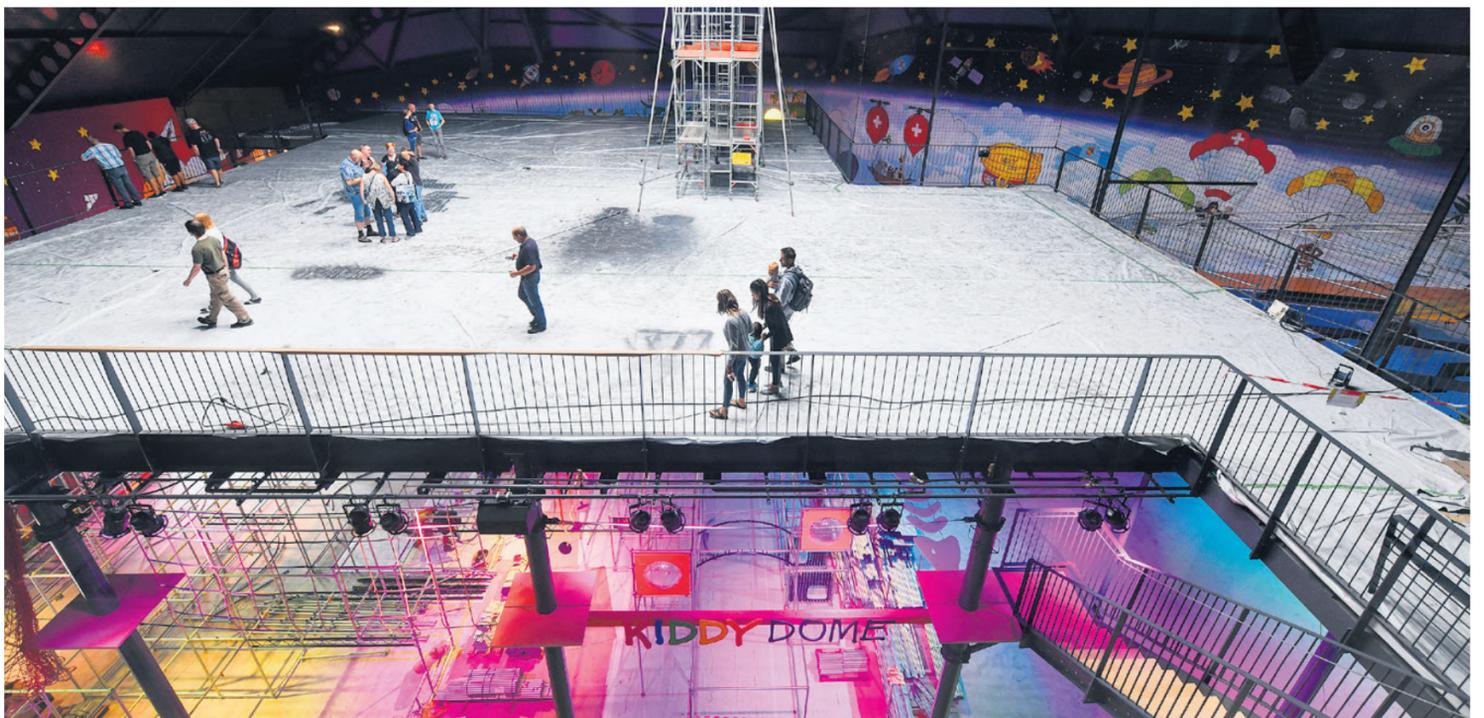
Hier entsteht der grösste Indoor-Donut-Glider Europas mit einer Länge von 60 Metern.



Der «Free Jump»-Bereich, wo eine Trampolinwelt entstehen wird.



Jimmy, das Maskottchen.



Die Spielwelten verteilen sich auf mehrere Etagen.